

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	25.01.2018	01
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Kreisverwaltung Bad Kreuznach	17.30-19.45	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 - 12
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 13 – 16
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis.
- Vor Eröffnung der Sitzung verpflichtet Frau Oberbürgermeisterin Herrn Michael Wagner als Ratsmitglied und zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten per Handschlag. Anschließend gratuliert Frau Oberbürgermeisterin den Ratsmitgliedern, die heute ihren Geburtstag feiern. Dazu gehören Herr Alfons Sassenroth, Herr Dr. Herbert Drumm sowie Herr Jürgen Locher. Anschließend eröffnet Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für den Monat Februar 2018
- Austausch Vorlage zur Besetzung von Ausschüssen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2018

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Tagesordnungspunkt 7 „Verlängerung des Heilquellenschutzgebietes Bad Münster am Stein-Ebernburg“ von der Tagesordnung abzusetzen sowie den Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Stadtrat stimmt diesen Änderungswünschen einstimmig zu.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Birgit Ensminger-Busse

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Tillmann Schmidt bittet seine Anfrage aus der letzten Stadtratssitzung bezüglich des Integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes zu beantworten. Außerdem stellt er folgende weitere Frage:

Das Mobilitätskonzept Salinental verspricht eine nachhaltige Entwicklung des Salinentals und stellt doch den Kfz-Verkehr in Ihrer Aufzählung an die 1. Stelle.

- 1.) Inwiefern wird Ihr Plan, das Ziel der Nachhaltigkeit und die Gleichberechtigung zwischen Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und Kfz eingehalten?
- 2.) Sie selbst setzen in Ihrer Aufzählung der Fortbewegungsmittel das Kfz an 1. Stelle. Ist diese Planung mit dem 2016 beschlossenen IVEK vereinbar?
- 3.) Welche Verbesserung für den Radweg zwischen den beiden Stadtteilen BME und KH ergeben sich durch das Mobilitätskonzept Salinental?

Frau Oberbürgermeisterin sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

Als nächste Einwohnerin meldet sich Frau Beate Bruns und stellt einige Fragen in Bezug auf die Müllentsorgung in der Alten Neustadt. Die schriftlich gestellten Fragen sind als Anlage beigefügt.

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Fragen.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern und Stellvertreter/innen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage und ergänzt eine Änderung von Ausschuss- und Aufsichtsbesetzungen der BÜFEP. Da die Mitglieder des Stadtratsausschusses vom Stadtrat für die Dauer seiner Wahlzeit (5 Jahre) gewählt werden, ist ein Austausch von Personen während der laufenden Legislaturperiode nicht möglich.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 3 Verkauf von Wasserversorgungseinrichtungen

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es erfolgt keine Wortmeldung

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 4 Bebauungsplan „Für den Bereich Soonblick – Salinenblick“ (Nr. 9/7)

- a) Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes**
- b) Beschluss über das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB**
- c) Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme, zur Festlegung eines Anteils für Sozialen Wohnungsbau mit Mietpreisbindung sowie Herstellung eines Fußweges**

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Abt. 610

TOP 5 Bebauungsplan „Sanatoriumsgebiet Theodorshalle, 4. Änderung und Erweiterung“ (Nr. 11/1Ä, 4Ä u. Erw.);

- a) Änderung des Geltungsbereichs**

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Bläsius, Klopfer, Bürgermeister Heinrich, Zimmerlin, Locher, Pörksen, Dr. Drumm, Bastian.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 610

TOP 6 Aufstellung Bebauungsplan „Verlängerung Humperdinckstraße und Hohe Bell“ (Nr. 5/17)

- a) Aufstellungsbeschluss**
- b) Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung**
- c) Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme zur Festlegung eines Anteils für Sozialen Wohnungsbau mit Mietpreisbindung**

Herr Delaveaux erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Locher.

Abstimmung: einstimmig, bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Abt. 610

TOP 7 **Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**

TOP 8 **Bebauungsplan „Eiermarkt, zwischen Schuhgasse, Alte Poststraße, Mannheimer Straße und Poststraße“ (Nr. 1c/7, 1. Ä);**
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Beschluss zur erneuten Offenlage

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 610

TOP 9 **Betonsanierung Gradierwerke im Salinental**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Steinbrecher, Bläsius, Dr. Drumm, Rapp, Frau Manz, Herr Dr. Vesper, Herr Menger, Herr Klopfer sowie Herr Rapp zum zweiten Mal.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:
Der Stadtrat beschließt, das Gradierwerk 2 im bisherigen Umfang zu erhalten und die mit Betonwannen versehenen Gradierwerke auf der Grundlage des von der GuT vorgelegten und im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr geänderten Konzeptes und Zeitplan zu sanieren.

Abstimmung: einstimmig, bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 20, GuT

TOP 10 **Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau des Kornmarktes und der Roßstraße nördlich des Kornmarktes;**
a) Festsetzung der jeweiligen Stadtanteile
b) Erhebung von Vorausleistungen

Herr Menger erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Meurer, Bläsius, Klopfer, Kleudgen, von der Verwaltung Frau Häußermann, Herr Wirz, Frau Dr. Dierks, Herr Zimmerlin sowie die Herren Klopfer und Meurer zum zweiten Mal.

Herr Meurer stellt den Antrag für den Ausbau der Roßstraße nördlich des Kornmarktes den Stadtanteil am beitragsfähigen Aufwand von 60 auf 65% zu erhöhen.

Frau Oberbürgermeisterin lässt zuerst über den Verwaltungsvorschlag Nr. 1 abstimmen:
Der Stadtrat beschließt, für den Ausbau des Kornmarktes
a) den Stadtanteil am beitragsfähigen Aufwand auf 50% festzusetzen,
b) Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen endgültigen Beiträge zu erheben.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Anschließend lässt Frau Oberbürgermeisterin über den Verwaltungsvorschlag Nr. 2 abstimmen:

Der Stadtrat beschließt für den Ausbau der Roßstraße nördlich des Kornmarktes

- a) den Stadtanteil am beitragsfähigen Aufwand auf 60% festzusetzen,
- b) Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen endgültigen Beiträge zu erheben.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit ist der Verwaltungsvorschlag Nummer 2 abgelehnt.

Anschließend lässt Frau Oberbürgermeisterin über den Antrag der SPD zu Nr. 2 der Beschlussvorlage abstimmen:

Der Stadtrat beschließt für den Ausbau der Roßstraße nördlich des Kornmarktes

- a) den Stadtanteil am beitragsfähigen Aufwand auf 65% festzusetzen,
- b) Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen endgültigen Beiträge zu erheben.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag der SPD ebenfalls abgelehnt.

Ausfertigung: Abt. 600

TOP 11 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin teilt den Ratsmitgliedern mit, dass der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz in der Zeit von Mai bis Oktober 2016 (mit Unterbrechung) eine Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gewobau vorgenommen hat.

Dies ist dem Stadtrat nach § 33 Abs. 1 Gemeindeordnung mitzuteilen.

Sonst wurden keine Mitteilungen verkündet.

TOP 12 Neu Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2017 bezüglich der Überprüfung der Heizungsanlagen städtischer Kindertagesstätten

Frau Ensminger-Busse erläutert den Antrag. Frau Oberbürgermeisterin schlägt vor, den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 600

TOP 12 ALT Anfragen

Herr Rapp stellt eine Frage zum Ausbau des Prämienwanderweges, die von Herrn Dr. Vesper beantwortet wird.

Herr Wirz bittet zu prüfen, ob per Satzung der Stellplatzschlüssel von 1,2 auf 1,5 % Prozent erhöht werden kann. Außerdem möchte er wissen, ob eine Stellplatzsatzung in Bearbeitung ist.

Frau Häußermann erklärt, dass zur Zeit keine Satzung in Arbeit ist, um einen Stellplatzschlüssel zu ändern. Frau Oberbürgermeisterin regt an, einen Antrag über eine Partei diesbezüglich stellen zu lassen.

Herr Steinbrecher bittet die Infrastruktur im Salinental in Bezug auf Fußwege entlang der Nahe und am Schwimmbad zu verbessern.

Herr Dr. Vesper erklärt, dass dies wegen der beanspruchten Flächen für das Schwimmbad nicht möglich ist.